

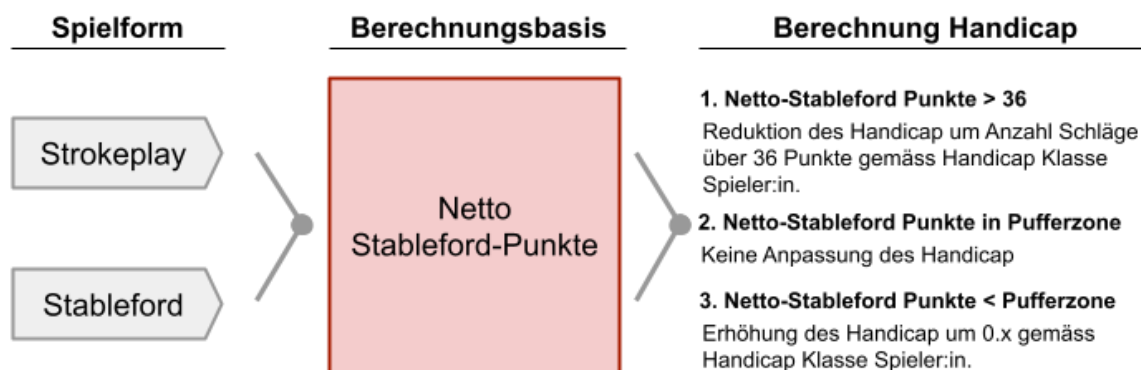
**WHS**  
**World Handicap System**  
**Berechnung des Handicap Index**

Für die Berechnung des EGA Handicap wurden Netto-Stablefordpunkte als zentrale Bezugsgrösse verwendet. Netto-Stablefordpunkte werden durch das Score Differential ersetzt. Nach jeder Handicap relevanten Runde (Turnier oder EDS-Karte) wird das WHS Handicap neu berechnet. Eine Pufferzone existiert nicht mehr.



### Bisherige Berechnung des EGA Handicap

Das EGA Handicap basierte für die Anpassung des Handicaps auf der Berechnung von Netto Stableford Punkten und auf Handicap Klassen.



**Netto Stableford** Punkte war die **zentrale Bezugsgrösse** für die Berechnung des EGA Handicaps.

1. Ergebnisse grösser als 36 Punkte führten zu einer Reduktion des EGA Handicaps gemäss Handicap Klasse der Spieler:in.
2. Ergebnisse innerhalb der Pufferzone gemäss Handicap Klasse der Spieler:in führte zu keiner Anpassung des Handicaps.
3. Ergebnisse unterhalb der Pufferzone führten zu einer Erhöhung des Handicaps gemäss Handicap Klasse der Spieler:in.

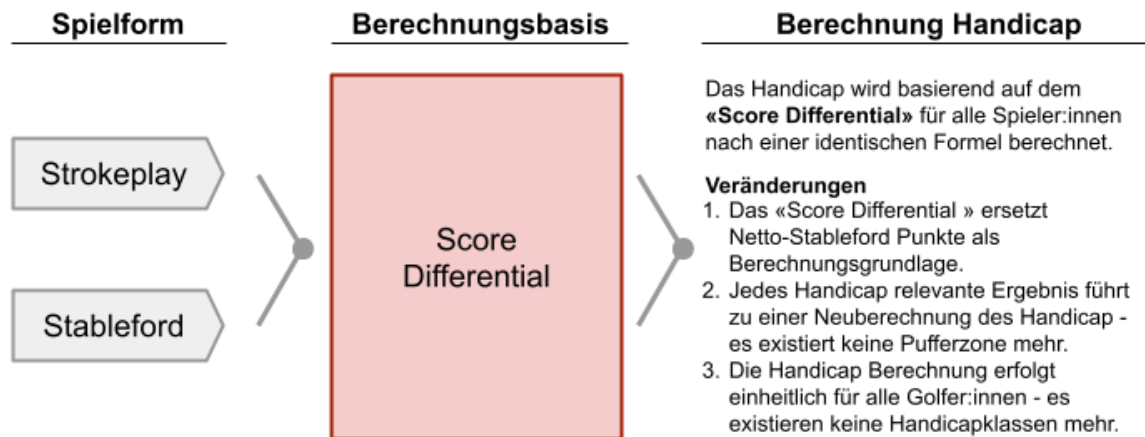
Die Handicap Klassen des EGA:

EGA-Handicap Klasse	Handicap	Pufferzone für 18 Löcher*	Pufferzone für 9 Löcher*	Reduktion pro Punkt über Pufferzone	Erhöhung pro Punkt weniger als Pufferzone
1	bis 4,4	35 - 36	nicht Handicap wirksam	0,1	0,1
2	4,5 - 11,4	34 - 36	35 - 36	0,2	0,1
3	11,5 - 18,4	33 - 36	35 - 36	0,3	0,1
4	18,5 - 26,4	32 - 36	34 - 36	0,4	keine automatische Heraufsetzung
5	26,5 - 36,0	--	--	0,5	keine automatische Heraufsetzung
6	36 - 54	--	--	1,0	keine automatische Heraufsetzung

\*= Stableford-Nettopunkte

## Berechnung des WHS Handicap

Das WHS (World Handicap System) basiert für die Anpassung des Handicaps auf der Berechnung eines «Score Differential». Das WHS berechnet den Durchschnitt der besten 8 «Score Differential» aus den letzten 20 Ergebnissen.



Das «**Score Differential**» ersetzt im WHS Handicap System die Netto Stableford Punkte für die Berechnung der Handicaps.

**Score Differential:** Nach jeder Handicap relevanten Runde (Turnier oder EDS) wird ein Score Differential für diese Runde berechnet und im Handicap Stammblatt eingetragen.

Jedes Handicap relevante Ergebnis führt zu einer Neuberechnung des Handicaps. Es existiert **keine Pufferzone** mehr im WHS.

Die Berechnung des neuen Handicaps wird auf Basis des **persönlichen Handicap Stammblatt** mit den besten 8 «Score Differentials» der letzten 20 eingetragenen Ergebnisse vorgenommen.

Die Berechnung der neuen Handicaps nach einem Turnier erfolgt während der Nacht auf den folgenden Tag. Während dieser Berechnung wird, basierend auf allen an diesem Tag gespielten Handicap relevanten Ergebnissen eine Playing Condition Calculation (PCC) durchgeführt und in den Score Differentials berücksichtigt. Der PCC Wert entspricht im Wesentlichen dem CBA des EGA Handicap.

Direkt nach dem Turnier kann aus diesem Grund keine Aussage zum neuen Handicap gemacht werden.

Die vollständige Formel für die Berechnung des «Score Differential»:

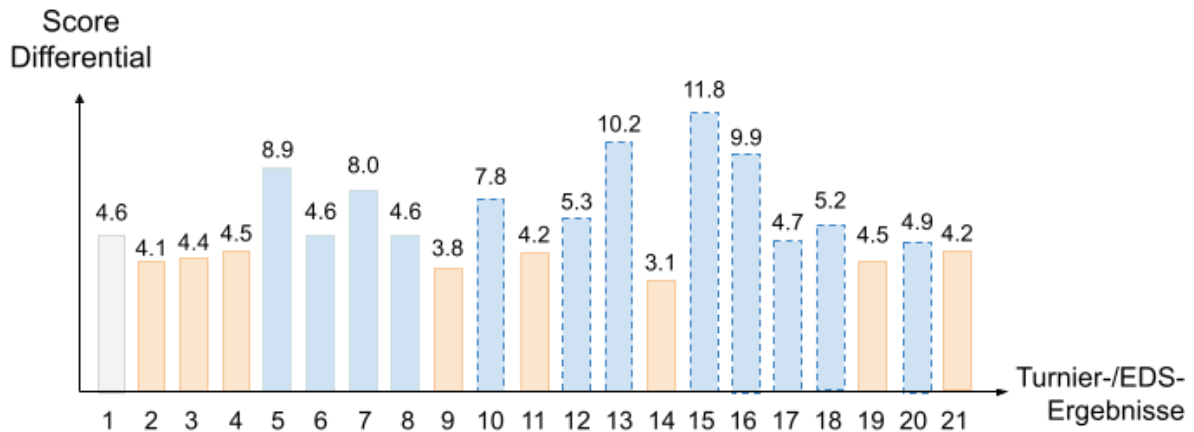
- $\text{Score Differential} = (113/\text{Slope Rating}) \times (\text{Adjusted Gross Score} - \text{Course Rating} - \text{PCC})$

Die Berechnung wird durch das IT-System vorgenommen - Spieler:innen müssen die Formeln nicht anwenden können.

### Beispiel: Berechnung des WHS Handicaps

Das WHS Handicap wird auf Basis des persönlichen Handicap Stammblatts mit den besten 8 «Score Differentials» der letzten 20 eingetragenen Ergebnissen berechnet.

Die folgende Grafik zeigt ein Beispiel eines Handicap Stammblatts mit 21 Einträgen:



Der älteste Eintrag (in hellgrau) wird für die Berechnung des Handicaps Index nicht mehr berücksichtigt, weil 20 neuere Einträge im Handicap Stammblatt vorhanden sind.

Die 8 besten Einträge (in hellrot) werden für die Berechnung des Handicap Index verwendet:

$$\text{Handicap Index} = (4.1+4.4+4.5+3.8+4.2+3.1+4.5+4.2) / 8 = 4.1$$

(8 beste Score Differentials der letzten 20 Ergebnisse)

### Zusammenfassung

- Die Handicap relevanten Spielformen sind unverändert. Bei **Strokeplay** muss das Loch **fertig gespielt** und der **Ball eingelocht** werden.
- Das neue World Handicap System (WHS) basiert auf einem «Score Differential», das für jede Handicap relevante gespielte Runde (Turnier oder EDS) berechnet wird.
- Das Handicap wird als Durchschnitt der 8 besten «Score Differentials» aus den letzten 20 Ergebnissen im persönlichen Handicap Stammblatt berechnet.
- Der Handicap Index wird nach jeder Handicap relevanten Runde neu berechnet.
- Es existiert keine Pufferzone mehr.